



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publicationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Nambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 10.

Freitag, den 12. Januar 1912

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Das am 2. Januar d. J. im Stadtwald-Distrikt „Rodenborn“ erzielte Holz wird zur Ablöse hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 8. Januar 1912. 32802

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Samstag, den 13. Januar d. J., vormittags, soll im Stadtwald-Distrikt „Rodenborn“ das nachfolgend bezeichnete Gebüsch öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 2 Rmt. Eichen Rauhheit.

2. 40 Rmt. Eichen Scheitholz.

3. 5 Rmt. Eichen Grünholz.

4. 306 Rmt. Buchen Scheitholz.

5. 56 Rmt. Buchen Prügelholz- und

6. 2720 Buchen Wellen.

Auf Verlangen Kredithemmung bis zum 1. September 1912.

Das Holz lagert an guter Ablöste.

Zusammenkunft vormittags 10½ Uhr vor dem Neroberg-Restaurant.

Wiesbaden, den 8. Januar 1912. 32803

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das am 4. Januar d. J. in dem Distrikt „Langeberg“ erzielte Holz wird zur Ablöse hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1912. 32804

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung von Installationsanlagen im Ausläufe an das Hobelns des Städt. Elektricitätswerkes sind nur folgende bessige Firmen berechtigt:

1. Georg Auer, Taunusstr. 26;
2. Wilh. Beckens, Johannisstr. 2;
3. Heinr. Bradt Söhne, Dronenstr. 24;
4. Max Gomrich, Riehlstr. 22;
5. F. Dörflein, Friedrichstr. 53;
6. Elekt.-Alt.-Ges. vorm. C. Budner, Dronenstr. 40;
7. Elekt.-Ges. Wiesbaden Ludw. Hanßmann & Co., Moritzstr. 49;
8. Carl Gatheier, Neugasse 12;
9. Glaab u. Meißner, Moritzstr. 11;
10. Nathan Hek, Taunusstr. 5;
11. W. Hinnenberg (vorm. Aus. Schaeffer Nach.), Langgasse 19;
12. Heinr. Horn Söhne, Dossheimerstr. 105;
13. Ann. Jädel, Bistertring 1;
14. Maschinenfabrik Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstr. 12;
15. Theob. Reininger, Ravellenstr. 1;
16. Oestreich u. Berberich, Stiftstr. 13;
17. Rhein. Elekt.-Gesellschaft, Luisenstr. 8;
18. Phil. Steiner, Webergasse 51;
19. „Union“ Elekt.-Gesellschaft, Michelsberg 28.

Wiesbaden, den 10. Januar 1912. 32805

Städtisches Elektricitätswerk.

Bekanntmachung.

Samsas, den 13. Januar, morgens 8 Uhr: Kinderherres Fleisch von 1 Ochs., 1 Kind zu 50 J. zwei Kühen zu 40 u. 50 J. 1 Schwein zu 50 J. (get.). Rindfleisch und Schweinefleisch 30 und 25 J.

Holzfällern, Messern, Wurstbereitern ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten. Gallwürzen und Kostadern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

22879 Städt. Schlachthof-Verwaltung.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Brennholz-Versteigerung.

Aus dem Sonnenberger Gemeindewald sollen folgende Hölzer:

306 Rmt. Buchen-Scheitholz.

52 Rmt. Buchen-Knüppel.

4255 Buchenwellen.

am Montag, den 15. Januar 1912, vorw. 9½ Uhr, an Ort und Stelle versteigert werden.

Treffpunkt: Ecke Idsteinerstr. Weg nach dem Sonnenberger Schützenhaus.

Sonnenberg, den 9. Januar 1912.

Der Bürgermeister:

Buchelt.

Holzversteigerung.

Am kommenden Montag, den 15. Januar d. J., vormittags 10 Uhr beginnend, werden im Rambocher Gemeindewald und zwar:

a. Distrikt 17 „Goldstein“

115 Rmt. Buchen Scheitholz.

20 " Buchen Knüppelholz.

1375 Stück Buchen Wellen.

b. Distrikt 20 „Johannisgraben“

252 Rmt. Buchen Scheitholz.

37 " Buchen Knüppelholz.

1935 Stück Buchen Wellen.

2 " Buchen Stangen II. Klasse.

10 " Buchen Stangen III. Klasse.

30 " Buchen Stangen IV. Klasse.

70 " Buchen Stangen V. Klasse.

80 " Buchen Stangen VI. Klasse.

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Samtliches Gehölz ist von guter Qualität und ist beweis abfuhrbar.

Auf Verlangen wird Kredit bis zum 1. Oktober d. J. gewährt.

Der Anfang wird bei Holstoh Nr. 1 Distrikt „Goldstein“ gemacht.

Ramboch, den 9. Januar 1912.

Der Bürgermeister:

Morath.

Offene Antwort!

Die Unterzeichneten erklären hiermit, daß sie in der ersten Versammlung zu Michelbach zugegen waren, aber eine Äußerung, wie Sie Herrn Sturm unterschoben wird, nicht gehört haben, sondern das Gegenteil.

Wiesbaden, den 10. Januar 1912.

**Heinrich Hartmann, W. Röder, H. Montandon, C. Malkomesius,
Walth. Müller-Waldenburg, Heinrich Wolff.**

Die Unterzeichneten erklären, daß sie bei der zweiten Versammlung zu Michelbach zugegen waren und gehört haben, daß Herr Passavant öffentlich vor der Versammlung erklärte:

Er habe nicht gehört, daß Herr Sturm jene Äußerung getan habe und er könne dies vor Gericht bezeugen außerdem halte er es für völlig ausgeschlossen, daß Herr Sturm etwas Verartiges je sagen könnte.

Wiesbaden, den 10. Januar 1912.

Willy Marx, Heinrich Hartmann, W. Röder, W. Breidenstein.

Mahnung.

Ich bitte von Allem, was jetzt während des Wahlkampfes noch weiter gegen mich verbreitet wird, nur das zu glauben, was man aus meinem eigenen Munde hört.

32808

Albert Sturm.

Israelitische Kultus-

Gemeinde.

Synagoge: Michelbacher.

Gottesdienst i. d. Hauptsynagoge.

Freitag, abends: 4 45 Uhr

Sabbath: morgens 9.00 Uhr

" Predigt 9.45 Uhr

" nachm. 3.00 Uhr

" abends 5.40 Uhr

Gottesdienst im Gemeindesaal:

Wochentage: morgens 7.30 Uhr

" nachm. 5.40 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis

10.30 Uhr.

Ali-Israelitische Kultus-

-gemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33

Freitag: abends 4 30 Uhr

Sabbath: morgens 8.45 Uhr

Jugendgottesdienst 2.15 Uhr

Sabbath: nachmittags 3.00 Uhr

abends 5.40 Uhr

Wochentage: morgens 7.15 Uhr

abends 4.15 Uhr

Donnerstag: Von Kippuksson

12.30 Uhr

Talmud Thora - Verein

Neckarstraße 16.

Sabbath: Eingang 4.25 Uhr

morgens 8.30 Uhr

Midrasch 9.15 Uhr

Predigt 10.00 Uhr

Mincha und Schiur 3.30 Uhr

Ausgang 5.40 Uhr

Schiur für junge Leute:

Freitag, abends 8.00 Uhr

Sabbath, nachm. 2.30 Uhr

Wochentage: morgens 7.15 Uhr

Mincha 1.15 Uhr

Maoris und Schiur 8.00 Uhr

Oberförsterei Sonnenberg. Holzversteigerung

Am Freitag, den 19. d. M., beginnend 11 Uhr vorm. werden auf dem Hinselhaus, Station Küringen-Medenbach, aus den Forstorten Wellingen, Döppenbach und Salskad, Distrikte 1-9 des Nassauischen Schiebbezirks Breitsbach folgende Hölzer öffentlich meistbietend versteigert: Eiche, 8 Am. Rauhheit, 16 Am. Scheit, 26 Am. Knüppel, 4 Am. Keiler 1. Kl.; Buche, 1869 Am. Scheit, 243 Am. Knüppel, 219 Hdt. Wellen. Der größte Teil des Holzes ist unmittelbar an gut fahrbaren Wegen.

32860

Holzverkauf

Der Oberförsterei Chausseehaus.

Mittwoch, den 17. Januar 1912, vorm. 10 Uhr im Restaurant Chausseehaus aus dem Dist. 49 u. 51 (Winterbüche), 56 u. 58 (Buchen), 54 (Kahlsch), Buchen: 769 Scheit, 129 Knüppel, 13780 Wellen; Eichen: 1105 Wellen; Fichten: 13 Knüppel. Die Abfahrt ist sehr günstig auch zur Karlsruhe.

32829

Am 6. Februar 1912, vormittags 10½ Uhr, wird an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 20, das Wohnhaus Waldstraße 92 in Biebrich a. Rh. 3 ar 83 qm groß, Wert 75000 Mk. zwangsweise versteigert.

32051

Wiesbaden, den 10. Januar 1912.

Amtsgericht 9.

Am 13. Februar 1912, vormittags 10½ Uhr, wird an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 20, das Wohnhaus mit Nebengebäuden und Hausgarten, Biebricher Höhe Nr. 3 in Biebrich, 5 a 34 qm groß, Wert 30000 Mk. zwangsweise versteigert.

32050

Wiesbaden, den 8. Januar 1912.

Amtsgericht 9.

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Am 1. Jan. Laura geb. Röder, geb. 1892, Ehefrau v. Dr. Heinrich Röder, geb. 1888, gestorben.

32052

Am 1. Jan. Carl Friedl, geb. 1892, Sohn v. Dr. Heinrich Röder, geb. 1888, gestorben.